

RS OGH 2004/4/16 1Ob302/03y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.04.2004

Norm

ZPO §228 A1

ZPO §228 C1

Rechtssatz

Bestreitet ein Werkunternehmer das Vorliegen von Mängeln, so besteht in der Regel kein rechtliches Interesse an der ganz allgemein begehrten Feststellung seiner Haftung für sämtliche durch die mangelhafte Planung und Herstellung verursachte Schäden. Vielmehr hat der Kläger in seinem Feststellungsbegehren konkrete Tatsachen (vorliegende Mängel bzw bereits vorhandene Ursachen für zukünftige Schäden) anzuführen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 302/03y
Entscheidungstext OGH 16.04.2004 1 Ob 302/03y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118974

Dokumentnummer

JJR_20040416_OGH0002_0010OB00302_03Y0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at